

Gehört der Islam zu Deutschland

Gehört der Islam zu Deutschland?

Zum Artikel: Ich gehöre zu Deutschland
3. Nov. 2022

Leserbrief im Schwäbischen Tagblatt Tübingen
5.11.2022

Muslimen, die sich zum Grundgesetz bekennen, gehören zu Deutschland! Das ist eine gute Formel, und auch die einzige Lösung. Aber gehört der Islam zu Deutschland?

Der Islam ist dort tolerant und human, wo er keine Macht hat, nämlich in Europa. Überall dort, wo er Macht hat, ob im Iran, Afghanistan, Saudi-Arabien... zeigt er sein wahres Gesicht, dort gibt es weder Demokratie, noch Menschenrechte und dieser Islam, der Andersdenkende und Homosexuelle verfolgt, der Kinderehen und Ehrenmorde zulässt und Frauen in Käfigen halten will, gehört bestimmt nicht zu Deutschland. Dieser Islam, der sich an der Scharia orientiert, widerspricht unserem Grundgesetz, der Meinungsfreiheit, der Weltanschauungsfreiheit, der Gleichberechtigung aller Bürger und Bürgerinnen. Reformer in dieser Richtung stoßen immer auf heftigen Widerstand und das Traurige dabei ist, dass der sehr gut mit dem Koran begründet werden kann, wo an etwa 200 Stellen – wie in der Bibel – gegen die Ungläubigen gehetzt und der Islam als die

einzig wahre Religion propagiert wird, die letztlich durch den Dschihad aller Muslime zur Weltherrschaft geführt werden soll. Ich empfehle die sehr gute Übersetzung des Tübinger Islamwissenschaftlers Rudi Paret.

Der Islam, der die Werte der freiheitlichen Demokratie ablehnt, gehört nicht zur freiheitlichen Demokratie, also nicht zu Deutschland.

Afghanistan

Traurige Geschichte

Die deutsche Afghanistan-Politik stand bei der Tübinger Kundgebung am Antikriegstag in der Kritik.

Leserbrief 07.09.2021

Afghanistan hat eine traurige Geschichte: Gewaltsame Islamisierung im 10. Jh. Ethnische Spannungen. Vorherrschaft der Paschtunen. Zankapfel von Briten und Russen bis 1919. Ein König, der sein Volk verhungern lässt. 1923 kurze Blütezeit, in der die Frauen und das Bildungswesen aufblühen durften. Kommunistische Terrorherrschaft. Invasion der Sowjetunion. Terrorherrschaft der Taliban. 20-jähriger Bürgerkrieg, mit leider fehlgeschlagenem Versuch der Westmächte, das Land zu demokratisieren. Erneute Terrorherrschaft der Taliban. Wo ist das Problem? Angeblich sollen 99% der

Afghanen für die Scharia sein. Die Frauen wurden dabei wohl nicht gefragt. Das verträgt sich nicht mit Demokratie, Freiheit und Fortschritt. Muss die ganze Welt auf westliche Weise glücklich werden? Nein!

Aber ich warne davor, hier massenhaft Leute aufzunehmen, die glauben, dass sie nur unter der Scharia glücklich werden können. Es sollten hier nur Leute Asyl erhalten, die sich zu den Werten der freiheitlichen Demokratie bekennen. **Alles andere wäre kultureller Selbstmord.** Wir sollten selbstbewusster zu diesen Werten stehen, weil nur sie es sind, die das Leid in der Welt vermindern und Willkürherrschaft verhindern.